

# Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis .....	XI
<b>I. Einleitung</b>	
Die Bedeutung des Untersuchungshaftvollzugs .....	1
1. Der strafprozessuale Interessenwiderstreit .....	2
2. Die kriminalpolitische Aufgabe .....	6
3. Die sozialstaatlichen Einwirkungen .....	11
4. Die Häufigkeit der Untersuchungshaft, ihre Dauer und die praktische Bedeutung der Haftgründe .....	14
a) Die Zahl der Inhaftierten an Stichtagen .....	15
b) Jährliche Verhaftungen und Dauer der Untersuchungshaft	18
c) Statistische Angaben zur Bedeutung der Haftgründe ...	23
<b>II. Rückblick</b>	
Der Untersuchungshaftvollzug in der bisherigen Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur .....	25
1. Die Gesetzgebung .....	26
2. Die Praxis .....	29
3. Die Lehre .....	31
<b>III. Die besondere rechtliche, soziale und psychische Situation des Untersuchungsgefangenen, insbesondere im Vergleich zum Strafgefangenen .....</b>	
	36
<b>IV. Die aktuellen Reformbestrebungen .....</b>	
	43
<b>V. Der Begriff des Untersuchungshaftvollzugs .....</b>	
1. Haft .....	54
a) Abgrenzungen .....	54
b) Hausarrest .....	56
2. Untersuchungshaft .....	65
a) gesetzliche Zwecke und Mißbräuche .....	65
b) vorzeitiger Strafantritt .....	79
c) verwandte Freiheitsentziehungen .....	89
3. Untersuchungshaftvollzug .....	89
4. Beginn und Ende des Untersuchungshaftvollzugs .....	92
a) Unterbrechung von Strahaft zwecks Untersuchungshaftvollzugs .....	92

b) Unterbrechung von Untersuchungshaft zwecks Strafvollzugs . . . . .	95
c) Haft nach rechtskräftigem Verfahrensabschluß . . . . .	97
VI. Grundsätze des Untersuchungshaftvollzugs . . . . .	109
1. Die Gestaltung des Vollzugs nach dem strafprozessualen Zweck der Haft . . . . .	111
2. Die Gestaltung des Vollzugs nach dem Grundsatz möglichster Einschränkung des Sonderopfers . . . . .	136
a) Inhalt und Herleitung . . . . .	136
b) Verhältnis zu § 119 Abs. 4 StPO . . . . .	141
c) Der Angleichungsgrundsatz . . . . .	145
d) Der Grundsatz, Untersuchungshaft nicht als Strafe erscheinen zu lassen . . . . .	152
e) Einige praktische Folgerungen . . . . .	158
aa) Einzelne Regelungen der UVollzO . . . . .	158
(1) Zellenbeleuchtung . . . . .	158
(2) Alkoholgenuss . . . . .	159
(3) Bequemlichkeiten im Rahmen „verständiger Wünsche“ . . . . .	160
(4) Arztwahl . . . . .	160
(5) Häufigkeit der Besuche . . . . .	164
(6) Pakete . . . . .	166
bb) Bauliche Anlagen der Untersuchungshaftanstalt und Gestaltung der Hafträume . . . . .	167
(1) Natürliches Licht . . . . .	171
(2) Visuelle Überwachung („Beobachtungslinsen“) . . . . .	172
(3) Sanitäre Einrichtung . . . . .	173
(4) Einzel- und Gemeinschaftshaft, Wohngruppen . . . . .	174
cc) Der Umgang mit dem anderen Geschlecht (Intimsuche) . . . . .	179
3. Die Gestaltung des Vollzugs unter kriminalpräventiven Gesichtspunkten . . . . .	184
a) Der Gegensteuerungsgrundsatz . . . . .	186
aa) Gegensteuerung zur Minderung der Nachteile für den Strafprozeß . . . . .	188
bb) Gegensteuerung zur Minderung haftbedingter Entsozialisation . . . . .	194
(1) Aufnahme in den Vollzug (Zugang) . . . . .	194
(2) Außenkontakte . . . . .	203
(3) Eigenverantwortung . . . . .	208
b) Behandlungsvollzug . . . . .	211
aa) Rechtseingriffe . . . . .	212

bb) Angebote sozialstaatlicher und kriminalpräventiver Maßnahmen . . . . .	215
cc) Persönlichkeitserforschung . . . . .	219
dd) Junge Gefangene . . . . .	225
<b>VII. Die Gestaltung der Untersuchungshaft nach dem Erfordernis der „Ordnung in der Vollzugsanstalt“ (§ 119 Abs. 3 StPO) . . . . .</b>	<b>230</b>
1. Konkretisierung . . . . .	232
a) Unterstützender Zweck, nicht Selbstzweck . . . . .	233
b) Konkrete Ordnungsgefährdung . . . . .	235
c) Regelminimum . . . . .	236
d) Praktische Folgerungen . . . . .	238
2. Disziplinarmaßnahmen . . . . .	245
<b>VIII. Ausblick . . . . .</b>	<b>250</b>
<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>253</b>